

Ressort: Politik

Martin Schulz bezeichnet Söder als "Rechtspopulisten"

Berlin, 27.06.2018, 17:11 Uhr

GDN - Ex-SPD-Chef Martin Schulz hat den bayerischen CSU-Ministerpräsidenten Markus Söder heftig attackiert. "Söder ist ein Rechtspopulist", sagte Schulz der "taz" (Donnerstagsausgabe).

"Das Ende des Multilateralismus zu begrüßen ist mehr als kurzfristig", sagte Schulz im Zusammenhang mit der Äußerung Söders, das Ende des Multilateralismus sei gekommen. "Dieser Satz zeigt, dass es dem bayerischen Ministerpräsidenten an dem nötigen Weitblick fehlt, um in der deutschen Politik eine wichtige Rolle zu spielen", sagte Schulz der "taz" (Donnerstagsausgabe). Deutschland sei "als drittgrößte Exportnation der Welt auf Multilateralismus angewiesen", so der ehemalige Präsident des Europaparlaments. Die CSU heize mit ihrer Flüchtlingspolitik die Stimmung zugunsten der Rechtsextremen an. "Das ist nicht rational, sondern unmoralisch", sagte Schulz weiter. Es gebe in Deutschland politische Kräfte, die mittelfristig eine Regierung Spahn, Söder, Lindner wollten. "Diese rechte Regierung wäre das Pendant zu der ÖVP-FPÖ Regierung in Wien. Das wäre Strache-Kurz auf Deutsch", so Schulz.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-108163/martin-schulz-bezeichnet-soeder-als-rechtspopulisten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com